

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt: Propylenglykol
Version 2 vom 24.08.2023



Gem. 1272/2008/EG

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produkt- Handelsname: **Propylenglykol**

1.2 Verwendung des Stoffes:

Chemikalie für verschiedene Anwendungen

Ersteller dieses SD-Blattes:

Ulrich von der Heide

1.3 Hersteller / Lieferant:

ALGIN Chemie e.K. Ulrich von der Heide
Brauereistraße 39a, 19306 Neustadt-Glewe
info@algin-chemie.de

Notrufnummer:

038757 555160 und 015170097770 Giftnotruf Berlin 030-19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist als nicht gefährlich gekennzeichnet gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Zusätzliche Kennzeichnung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

3 Zusammensetzung / Angaben / Bestandteile

Gemisch: Beschreibung / Angaben / Bestandteile

Stoffname	Identifikator	Gew. %	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Propylenglycol	CAS-Nr. 57-55-6 EG Nr.: 200-338-0	100	Siehe Punkt 2	

4. Erste - Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen und sofort Arzt hinzuziehen. Nie einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund einflößen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühnebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden
ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Bei einem Brand werden Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Chemieschutzkleidung und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Beim Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und gemäß örtlichen, behördlichen Richtlinien entsorgen. (s. Punkt 13.)

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise für den sicheren Umgang: Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

7.2 Lagerung

Nur in geschlossenen Behältern lagern. Kühl und trocken aufbewahren.

7.3 Lagerungshinweise / Lagerbedingungen

Geeignete Verpackungsmaterialien: Edelstahl, Aluminium, Polyethylen hoher Dichte (HDPE)

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln lagern. Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln zusammenlagern.

Lagertemperatur: < 40°C

Lagerklasse: 10-13 sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe (nicht LGK 1-8)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Hinweis: Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen. Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät verwenden.

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe – Nitrilkautschuk – Schichtstärke 0,11 mm gem. DIN EN 374

Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille (DIN EN 166) empfehlenswert

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

8.2 Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Ethan-1,2-diol (Monoethylenglykol, MEG) CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3

Expositionsgrenzwerte

IOELV Europäische Union (2000/39/EWG) Ethylene glycol

Langzeitwert 52 mg/m³ 20 ml/m³ Kurzzeitwert 104 mg/m³ 40 ml/m³

AGW (Deutschland) / TRGS 900

Ethandiol

Wert: 26 mg/m³ 10 ml/m³

Spitzenbegrenzung: 2(l)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	Farbe:	klar, farblos
Geruch:	neutral	Schmelzpunkt:	-13 Grad Celsius
Siedepunkt:	197,6°C	Flammpunkt:	111°C
Zündtemperatur:	410°C	pH-Wert (20 Grad C):	6-8
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.		
Explosionsgrenzen untere:	3,2 Vol%	obere:	15,0 Vol%
Dampfdruck:	0,123 hPa (25 Grad C)	Dichte:	1,11 g / cm ³
pH-Wert 1%:	nicht bestimmt	Löslichkeit in Wasser (20° C):	beliebig
Brandfördernde Eigenschaften:	nein	Viskosität:	dynamisch bei 20° C 21 mPas
Sonstige Angaben:			
Organische Lösemittel:	0,0%		
VOC – EU	0,00%		
VOC – CH	0,00%		

10: Stabilität und Reaktivität

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Reagiert mit starken Oxidationsmitteln. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.5 Zu vermeidende Materialien

Oxidationsmittel, Perchlorsäure, Alkalihydroxide, Chromylchlorid, Zink, Aluminium

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Carbonylverbindungen, Dioxolanverbindungen.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität:	LD 50, Ratte 7712 mg/kg
Akute dermale Toxizität:	LD50, Maus >3500 mg/kg
Akute inhalative Toxizität:	LC50, Ratte >2,5 mg/l (6 Stunden)
Weitere Daten:	
Akute Toxizität:	LD50, Ratte, intraperitoneal 5010 mg/kg
LD50, Ratte, subcutan	2800 mg/kg
LD50, Ratte, intravenös	3260 mg/kg

Primäre Reizwirkungen:

Produkt: Propylenglykol
Version 2 vom 24.08.2023

Reizwirkung Haut:	Leichte Reizwirkung möglich.
Reizwirkung Auge:	Kurzzeitige reversible, leichte Reizwirkung möglich.
Sensibilisierung:	Nicht sensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:	Fisch (Phimephales promelas), LC50: 72860 mg/l/96h Daphnien (Daphnia magna), EC50: > 100 mg/l/48h Algen (Pseudokirchneriella subcapitata), EC50: 6500-13000 mg/l/96h Bakterien (Belebtschlamm), EC20: >1995 mg/l/30 min.
-----------------------	---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt hat keine umweltschädigende Wirkung.
Es ist gemäß OECD 301E / EEC 84/449 C3 leicht biologisch abbaubar. Elimination: > 70% DOC Zahn-Wellens-Test > 99% (21d; mod. Sturm-Test)
Bewertung: Biologisch gut abbaubar.
CSB: 1,29 g O2/g
BSB5: 0,81 g O2/g
Verhältnis BSB/CSB: 63%
DOC: 90-100% in 10 Tagen

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation

12.4 Mobilität im Boden:

Keine weiteren Daten verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.
Allgemeine Hinweise:
WGK Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar
vPvB: Nicht anwendbar

12.6 Weitere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Empfehlung:	Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.
Abfallschlüsselnummer:	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung Branchen und Prozeßspezifisch durchzuführen.
Ungereinigte Verpackung:	Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14: Angaben zum Transport

entfällt, kein Gefahrgut für ADR, RID, IMDG und IATA

EG-Sicherheitsdatenblatt

Produkt: Propylenglykol
Version 2 vom 24.08.2023



Gem. 1272/2008/EG

15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch
EU, REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, : Der Stoff / Gemisch unterliegt nicht
des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter dieser Gesetzgebung
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse

Störfallverordnung : Unterliegt nicht der Störfallverordnung

sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten. Die nationalen Vorschriften über den Schutz von Jugendlichen am Arbeitsplatz beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Beschreibung dieses Produkts im Hinblick auf die damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen. Eine Zusicherung von Eigenschaften ist hiermit nicht verbunden.